

Vom Mittelalter zur Neuzeit.

Gegen Ausgang des Mittelalters und am Beginne der Neuzeit wurden mehrere wichtige *Erfindungen* gemacht, *neue Länder* und *Handelswege* entdeckt sowie neue Richtungen auf *wissenschaftlichem* und *künstlerischem* Gebiet eröffnet; aus diesen Gründen läßt man mit dem Ausgange des 15. Jahrhunderts den dritten großen Abschnitt der Geschichte, die Neuzeit, beginnen.

I. Die Erfindungen.

Leery
1. Die Erfindung des Schießpulvers. Wann das Schießpulver erfunden wurde, ist nicht bekannt;¹ Tatsache ist, daß es in den ersten Jahrzehnten des 14. Jahrhunderts bei Belagerungsgeschützen und bald darauf auch bei der Bewaffnung des Fußvolkes Verwendung fand. Nachdem schon im Französisch-englischen Thronkriege, in den Kämpfen der Schweizer mit den Habsburgern und Karl dem Kühnen sowie in den Hussitenkriegen die *Bedeutung des Fußvolkes* immer mehr hervorgetreten war, wurde seit der Erfindung des Pulvers die Infanterie der eigentliche Kern der Heere, die nunmehr zum größten Teile aus *geworbenen Söldnern* bestanden. Infolgedessen schwand allmählich die militärische und soziale Stellung des *Ritterstandes*, dessen Burgen den neuen Belagerungsgeschützen der Landesfürsten nicht standhalten konnten (S. 155).

Erfindung des Schießpulvers
Polypodium
Colombus
Erfindung
2. Die Erfindung des Leinenlumpenpapiers. Das wichtigste Schreibmaterial des Mittelalters war das kostspielige *Pergament*; an seine Stelle trat seit dem 14. Jahrhundert immer mehr das billige *Papier*, das aus Leinenabfällen hergestellt wurde.

3. Die Erfindung der Buchdruckerkunst. Sie ist das Werk des Mainzer Patriziers *Johann Gutenberg*, der von dem reichen *Fust* die Geldmittel zur Einrichtung einer Druckerei erhielt, sie aber

Genesfleisch zum Gutenberg
¹ Daß der Franziskaner *Bertold Schirarz* (14. Jahrhundert) das Schießpulver durch Zufall erfunden habe, ist ganz ungeschichtlich.